



## Protokoll der Sportausschusssitzung 2006

Termin: 7. Oktober 2006  
Beginn: 10:15  
Ende: 17:45

Gesprächsort: Fulda, Holiday Inn

Teilnehmer: Lutz Lesener, Stefan Althans, Vicky Eggertsson, Ralf Wohllaib, Susanne Brengelmann, Dieter Becker, Susanne Burghardt, Claudia Rinne, Thomas Wendt, Elke Schenzel, Andrea Kunert, Astrid Paulus, Claudia Oehmichen, Carolin Klein, Florian Schneider  
Entschuldigt: Carsten Eckert und André Böhme als Gäste geladen

Protokollführer: Claudia Rinne

Verteiler: SpA, Präsidium und Länderrat

### 1. TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Argument: FS begrüßt die Mitglieder des SpA und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bis auf den LV Mecklenburg-Vorpommern sind alle Sportwarte anwesend.

Er bittet die Mitglieder des SpA das nächste Mal die in der GVO genannten Formblätter für die Anträge zu benutzen. Einige Anträge kamen per Email. Einige Mitglieder konnten die Emailanhänge nicht öffnen.

Ergebnis: HIER ERGEBNIS EINGEBEN

Maßnahme: HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: ZUSTÄNDIG  
Termin: TERMIN

### 2. TOP 2 Bericht des Ressortleiters



**Argument:** Einführung der FIPO hat gut geklappt. Die erwarteten Umstellungsschwierigkeiten konnten während des Jahres unbürokratisch gelöst werden.

Die WM-AG Spitzensport hat im April getagt. Das Protokoll wurde bereits versandt.

Der IPZV hat eine neue Zeitmessanlage gekauft. Sie wird an Veranstalter vermietet. Ca. 50 Euro pro Wochenende. FS bittet darum sowohl die Zeitmessanlage als auch die Startbox frühzeitig bei der Geschäftsstelle zu bestellen.

FS berichtet von der FEIF-Delegiertenversammlung in Norwegen: Jens Iversen ist neuer Präsident, Wolfgang Berg neues Vorstandsmitglied. Der Handwechsel in der T6 wurde beschlossen. Die Änderung des Arbeitstempos in Ruhiges, Langsames Tempo in der T7 kommt frühestens 2008 in die FIPO. In Deutschland wird aber, wie seit Jahren gewohnt, weiterhin Ruhiges, Langsames Tempo im ersten Aufgabenteil verlangt.

FS berichtet, dass die FEIF die WM 2011 gerne in Deutschland hätte. Es muss abgewartet werden, in welche Richtung die grundsätzlichen WM-Regeln der FEIF gehen. Auf der FEIF-Konferenz im Februar 2007 werden zwei Modelle vorgestellt (eher mehr bzw. eher weniger Einfluss der FEIF). Danach muss man sich bis 2008 bewerben. Sollte sich der IPZV bewerben, will und muss FS mehr Verantwortung und Aufgaben in die LVs geben: LV-Sportwarte sollen bspw. alleine Ausschreibungen genehmigen u.ä.

FS berichtet über das Auswahlverfahren des Bundestrainers und wie es zu den Überschneidungen der Entscheidungsebenen kam.

**Beschlussvorlage 1 Bestätigung des Bundestrainer** wird vorgelegt

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen

**Maßnahme:** HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: ZUSTÄNDIG

Termin: TERMIN



### 3. TOP 3 Berichte aus den LVs

**Argument:** Die LV-Sportwarte berichten kurz aus ihren LVs. Genaue Ausführungen sind den schriftlichen Berichten zu entnehmen, die auf der Sitzung verteilt wurden.

1. Es kommt zur Diskussion über die Vergabe von Landesmeistertiteln. FS verweist auf den Beschluss des SpA zur Vergabe aus der Sitzung in Münster 2003. Es sollen aber genauere Grundregeln/Modalitäten geprüft werden.
2. Die Verwendung vieler scharfer Gebisse wird allgemein bemängelt. Viele der gelben Karten kommen durch die unsachgemäße Verwendung von scharfen Zäumungen. Richter sollen dennoch konsequent sein. Aufklärung ist wichtig. Trainer sind hier besonders gefordert. Internationale Richter sollen Gebisse melden, die wirklich schlecht eingesetzt werden. Andrea Kunert merkt an, dass ihrer Meinung nach Dreiringgebisse eigentlich auch als verboten interpretiert werden können, als sliding gag bit. Sinnvoll wären auch unterschiedliche Leitgedanken für unterschiedliche Leistungsklassen
3. FS und Dieter Becker erläutern die Betreuung der Veranstaltungen in Luxemburg und Frankreich. FS merkt an, dass die Meldung als WR-Turnier allerdings Sache des nationalen Verbandes ist.
4. Lutz Lesener berichtet über die Fortschritte von IceTest, dem Rechenstellenprogramm der FEIF. „Kinderkrankheiten“ sind weitestgehend abgestellt, das Programm wird stetig verbessert.

**Ergebnis:** Zu 1. FS schlägt vor, eine Abfrage an die LVs zu schicken, um die Teilnahme- und Vergabemodalitäten zu ermitteln. Danach müssten sich die LVs dann auf eine einheitliche Vergabe einigen.

Zu 2. FS und Vicky Eggertsson sollen einen Bericht über die Wirkungsweise der Gebisse und die kritische Meinung des SpA für dip verfassen.

Zu 3. Solange F und LUX die Infrastruktur des IPZV benutzen, wird auch Sportfonds verlangt. Ergebnisse werden vom IPZV an WR weitergeleitet.

Zu 4. Es soll im Frühjahr 2007 eine weitere IceTest-Schulung angeboten werden.

**Maßnahme:** HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: ZUSTÄNDIG  
Termin: TERMIN



#### **4. TOP 5 und 6 Turnierrückblick und –ausblick/Sportklasse A**

**Argument:** FS stellt die Zahlen der Starts seit 1998 vor.  
Insbesondere in Bezug auf die Durchführung von Sportklasse A kommt es zu angeregter Diskussion: es gibt unterschiedliche Sichtweisen (Veranstalter, Reiter), Reglementierung oder nicht, weniger SA anbieten, dafür mehr Reiter in die Klassen usw.  
Verschiedene Ansätze werden diskutiert: SA nur ab Kat. B- Bahnen. Begründete Ausnahmen sollen möglich sein, bspw. wo keine großen Bahnen im LV vorhanden sind.  
FS will schließlich Antrag zurückziehen, Gremium will aber darüber abstimmen.

##### **Beschlussvorlage 2 Sportklasse A**

2. Absatz in *Beschluss* wird gestrichen

**Ergebnis:** Hannover-Bremen zieht daraufhin seinen 2. Antrag zurück.  
10 dafür

5 dagegen

**Maßnahme:** Sportklasse A nur auf Bahnen ab Kategorie B (ca. 250 m)  
zuständig: Alle

#### **5. TOP 6 Anträge**



Argument: **Antrag LV Baden-Württemberg**

1. Antrag: einstimmig abgelehnt
2. Antrag: zurückgezogen

**Beschlussvorlage 3 Anzahl der Pferde pro Prüfung**

Einstimmig angenommen

**Beschlussvorlage 4 Dressurprüfungen**

Einstimmig angenommen

Diskussion über Vergabe der **DIM-Titel**. Richtigstellung im dip wird gewünscht, weil SpA im Vorjahr anders beschlossen hatte.

Vorschlag Lesener: Reiter entscheiden sich für welches Land sie starten wollen.

**Beschlussvorlage 5 Internationale Deutsche Meisterschaften**

2 dafür

13 dagegen

Antrag abgelehnt

**1. Antrag Hannover-Bremen**

einstimmig abgelehnt

**alternativer Antrag durch LV Rheinland**

Deutsche Meisterschaften werden als offene Deutsche Meisterschaften ausgerichtet. Ausländische Teilnehmer sind zugelassen. Der bestplatzierte Deutsche wird Deutscher Meister.

14 dafür

1 dagegen

angenommen

**Anträge Jugenddressort**

Wurden vorbehaltlich der Zustimmung des JA vorgelegt. SpA will nicht darüber abstimmen. Er behandelt allerdings alle Anträge und spricht entsprechende Empfehlungen aus. FS wird sie Carsten Eckert mitteilen.

**Antrag LV Bayern**

Der Antrag wird geändert:

Streichung im ersten Absatz: *von Turnieren nach § 4.5 und 4.6 IPO*

Streichung im zweiten Absatz: *auf dem jeweiligen Turnier keine A/B-Prüfungen (Sport und Jugend/Junioren) angeboten werden und*

Zusammengefasst von FS: SC darf von drei Richtern gerichtet werden, wenn das Nenngeld nicht höher als das der SD-Prüfungen (15,- €) ist.

Einstimmig angenommen



Ergebnis: HIER ERGEBNIS EINGEBEN  
Maßnahme: HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: ZUSTÄNDIG

## 6. TOP 7 Sonstiges

Argument: Anregung T2 auch einzeln reiten zu lassen, vom Ablauf wie T1. Hat augenblicklich keine Auswirkungen unsererseits auf Punkteanerkennung und WR.

Diskussion nach dem Reitunfall auf der EOA Neuss. Haftungsfragen sind schwierig. An Veranstalter und Reiter appellieren, diszipliniert zu trainieren. Lösungsmöglichkeiten: Starterzahl durch Listen begrenzen. Spezielle Trainingszeiten.

Astrid Paulus:

Möchte erneute Abstimmung über die DIM-Startreihenfolge. Wird abgelehnt.

Fragt nach der Vergabe der DIM und WM-Sichtungsturniere. Das geschieht gemäß SpA-Beschluss durch den Ressortleiter

Fragt nach, wie der Stand des Sportfonds ist und wie die Gelder verwendet wurden. FS will bei Alexa Hergenröther nachfragen.

Nach einhelliger Meinung des SpA und nach Bestätigung der Veranstaltervertreterin Elke Schenzel sind Nicht-IPO-Prüfungen (X-Prüfungen, wie bspw. Mitternachtstölt) nicht sportfondspflichtig.

### **Antrag Presse auf IPZV-Spitzensportveranstaltungen**

9 dafür

4 dagegen

Antrag angenommen

Ergebnis: HIER ERGEBNIS EINGEBEN

Maßnahme: HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: ZUSTÄNDIG

Hamburg, den 16. Oktober 2006

Florian Schneider

## Anmerkungen zum Protokoll:

-----Ursprüngliche Nachricht-----

\*Von:\* Claudia Rinne [<mailto:ClaudiaRinne@web.de>]

\*Gesendet:\* Montag, 23. Oktober 2006 18:29

\*An:\* IPZV-Sportleitung

\*Cc:\* Hoehnerbarg@T-Online.de; boehmeandre@web.de; Caro Klein;

geschaeftsstelle@ipzv.de; horstklinghart@aol.ipzv.org;

info@kronshof.de; Saga-team; Ressortleiter Jugend; matthias fuss;

nrwohllaib@aol.com; sport@islandpferde-weser-ems.de;



sport@lv-wl.de; sportwart@ipzv-rheinland.net; sportwart@ipzvhb.de;  
Stefan; stephanie.heise@gmx.de; VickyundBeggi; Lutz Lesener;  
ziegelhof@aol.com

\*Betreff:\* Protokoll Sportausschuss

Hallo Florian,

laut meinen Aufzeichnungen haben wir bei der Abstimmung über die Sport A Regelung TOP 5 und 6 als Zusatz zu deinem Antrag mit aufgenommen, dass Ausnahmen (von der Regelung SA nur auf ab B-Kategorie Bahnen) möglich sein sollen.

Leider hast Du dies im Protokoll nicht geschrieben.

Ich bitte das Protokoll diesbezüglich noch zu berichtigen.

Viele Grüße, Claudia Rinne

IPZV-Sportleitung schrieb:

Hallo Claudia,

ich hatte meinen Antrag diesbezüglich nicht geändert! Ich hatte lediglich den Absatz über die zu erwartende Anzahl an Reitern gestrichen. Dieter hatte allerdings darauf hingewiesen, dass ich als Sportleiter in begründeten Ausnahmefällen diese ja genehmigen könnte. Das war m.E. ein informellen Zusatz zur Diskussion, aber nicht zum Beschluss. Insofern würde ich sagen, wir warten die Ausnahme- und Härtefälle mal ab. Ich hänge aber gerne Deine und meine Anmerkungen zu diesem Punkt ans Protokoll an.

Viele Grüße  
Florian

Dieter Becker schrieb:

Ich bin da Deiner Meinung. Ausnahmen sind Ausnahmen und werden nicht ins Reglement aufgenommen, sonst sind es ja keine Reglementausnahmen mehr.

gruß

dieter